

Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

► **B**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1420/1999 DES RATES

vom 29. April 1999

zur Festlegung gemeinsamer Regeln und Verfahren für die Verbringung bestimmter Arten von Abfällen in bestimmte nicht der OECD angehörende Länder

(ABl. L 166 vom 1.7.1999, S. 6)

Geändert durch:

	Nr.	Amtsblatt Seite	Datum
► M1 Verordnung (EG) Nr. 1208/2000 der Kommission vom 8. Juni 2000	L 138	7	9.6.2000

Berichtigt durch:

► **C1** Berichtigung, ABl. L 21 vom 26.1.2000, S. 41 (1420/1999)



VERORDNUNG (EG) Nr. 1420/1999 DES RATES

vom 29. April 1999

zur Festlegung gemeinsamer Regeln und Verfahren für die Verbringung bestimmter Arten von Abfällen in bestimmte nicht der OECD angehörende Länder

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113 und Artikel 130s Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission ⁽¹⁾,

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses ⁽²⁾,

gemäß dem Verfahren des Artikels 189c des Vertrags ⁽³⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 1 Absatz 3 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates vom 1. Februar 1993 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft ⁽⁴⁾ gilt die genannte Verordnung mit Ausnahme unter anderem des Artikels 17 Absätze 1, 2 und 3 nicht für die Verbringung von ausschließlich zur Verwertung bestimmten und in Anhang II aufgeführten Abfällen.
- (2) Gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 hat die Kommission allen Ländern, für die der Beschluß des OECD-Rates vom 30. März 1992 über die Überwachung der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen zur Verwertung nicht gilt, die Liste der in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführten Abfälle notifiziert und um Bestätigung ersucht, daß diese Abfälle im Empfängerland keinen Kontrollen unterliegen, oder um Angaben dazu gebeten, ob auf diese Abfälle die für Abfälle des Anhangs III oder des Anhangs IV der genannten Verordnung geltenden Kontrollverfahren oder das Verfahren des Artikels 15 der genannten Verordnung angewendet werden sollen.
- (3) Einige Länder haben angegeben, daß auf die betreffenden Abfälle das eine oder das andere dieser Kontrollverfahren angewendet werden soll; die Kommission erließ am 20. Juli 1994 gemäß Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 die Entscheidung 94/575/EG ⁽⁵⁾ zur Festlegung der entsprechenden Kontrollverfahren.
- (4) Ist keine Bestätigung eingegangen, so hat die Kommission nach Artikel 17 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 dem Rat geeignete Vorschläge zu unterbreiten. Es ist daher erforderlich, auf Gemeinschaftsebene ein System zur Regelung der Verbringung solcher Abfälle aus der Gemeinschaft durch Festlegung geeigneter gemeinsamer Regeln und Verfahren zu schaffen.
- (5) Dem Wunsch der Länder, die geantwortet haben, daß sie einige oder sämtliche Arten von Abfällen des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 nicht wünschen, ist zu entsprechen;

⁽¹⁾ ABl. C 214 vom 10.7.1998, S. 74.

⁽²⁾ Stellungnahme vom 29. April 1998 (ABl. C 169 vom 16.6.1999).

⁽³⁾ Stellungnahme des Europäischen Parlaments vom 17. Juli 1997 (ABl. C 286 vom 22.9.1997, S. 231), Gemeinsamer Standpunkt des Rates vom 4. Juni 1998 (ABl. C 333 vom 30.10.1998, S. 1) und Beschluß des Europäischen Parlaments vom 9. Februar 1999 (ABl. C 250 vom 28.5.1999).

⁽⁴⁾ ABl. L 30 vom 6.2.1993, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 120/97 (ABl. L 22 vom 24.1.1997, S. 14).

⁽⁵⁾ ABl. L 220 vom 25.8.1994, S. 15.

▼B

diese Arten von Abfällen dürfen daher nicht in diese Länder ausgeführt werden.

- (6) Für die Länder, die nicht geantwortet haben, kann nicht davon ausgegangen werden, daß Schweigen Zustimmung bedeutet; deshalb empfiehlt sich eine ähnliche Rahmenregelung, damit die betreffenden Länder über die Verbringung solcher Abfälle von Fall zu Fall entscheiden können.
- (7) Es besteht die Möglichkeit, daß Länder, die geantwortet haben, daß sie einige oder sämtliche Arten von Abfällen des Anhangs II nicht wünschen, oder die nicht geantwortet haben, ihren Standpunkt ändern bzw. noch antworten werden; es muß daher im Rahmen eines Ausschußverfahrens ein Mechanismus zur Änderung dieser Verordnung bestehen.
- (8) Die Kommission wird so bald wie möglich, spätestens jedoch vor dem 1. Juli 1998, Anhang V der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 überprüfen und ändern und dabei uneingeschränkt die Abfälle berücksichtigen, die in dem gemäß Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 91/689/EWG des Rates vom 12. Dezember 1991 über gefährliche Abfälle⁽¹⁾ angenommenen Verzeichnis und in sonstigen Verzeichnissen mit im Sinne des Basler Übereinkommens als gefährlich eingestuften Abfällen aufgeführt sind, und die Verordnung (EG) Nr. 259/93 entsprechend anpassen.
- (9) Die Kommission sollte die unter diese Verordnung fallenden Länder regelmäßig über Änderungen der Anhänge A und B unterrichten.
- (10) Nach Artikel 39 des Vierten AKP-EG-Abkommens ist die Ausfuhr aller in den Anhängen I und II des Basler Übereinkommens aufgeführten Abfälle nach den AKP-Ländern verboten. Darüber hinaus sind einige dieser Abfälle in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführt. Um den internationalen Verpflichtungen der Gemeinschaft nachzukommen, muß die Verbringung solcher Abfälle in AKP-Länder dementsprechend verboten werden.
- (11) Es muß eindeutig festgelegt werden, daß diese Abfälle nicht unter die vorliegende Verordnung fallen.
- (12) Die mit dieser Verordnung eingeführten Regelungen sollten von der Kommission regelmäßig überprüft werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Ausfuhr der in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführten und in Anhang A der vorliegenden Verordnung genannten Abfälle nach Ländern des Anhangs A ist verboten.

Artikel 2

Das in Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 festgelegte Kontrollverfahren gilt für die Ausfuhren der nur zur Verwertung bestimmten und in Anhang II der genannten Verordnung aufgeführten Abfälle nach den in Anhang B der vorliegenden Verordnung aufgeführten Ländern.

Artikel 3

- (1) Auf Antrag des Bestimmungslands wird das aufgrund dieser Verordnung für dieses Land geltende Kontrollverfahren nach Maßgabe des vorliegenden Artikels geändert.

⁽¹⁾ ABl. L 377 vom 31.12.1991, S. 20. Richtlinie geändert durch die Richtlinie 94/31/EG (ABl. L 168 vom 2.7.1994, S. 28).

▼B

(2) Die Kommission entscheidet nach dem Verfahren des Artikels 18 der Richtlinie 75/442/EWG des Rates vom 15. Juli 1975 über Abfälle ⁽¹⁾ in Zusammenarbeit mit dem betreffenden Land, welches der Kontrollverfahren zur Anwendung kommt, d. h.

- i) das für Abfälle des Anhangs III oder des Anhangs IV der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 geltende Verfahren oder
- ii) das Verfahren nach Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 oder
- iii) keines der unter den Ziffern i) und ii) genannten Verfahren.

(3) Die Kommission unterrichtet die Mitgliedstaaten über Änderungen des Standpunkts eines Bestimmungslands binnen 21 Tagen nach Eingang des Antrags dieses Landes; sie unterbreitet dem Ausschuß des Artikels 18 der Richtlinie 75/442/EWG binnen drei Monaten nach Eingang des Antrags so bald wie möglich die von ihr in Aussicht genommene Entscheidung.

(4) Tritt eine andere außerordentliche Änderung der Umstände ein — beispielsweise ein Krieg, eine Naturkatastrophe oder ein von den Vereinten Nationen verhängtes Handelsembargo —, welche das aufgrund dieser Verordnung geltende Kontrollverfahren beeinträchtigen würde, so kann dieses geändert werden. Die Kommission kann — gegebenenfalls nach Konsultationen mit dem Bestimmungsland — nach dem Verfahren des Artikels 18 der Richtlinie 75/442/EWG entscheiden, welches der in Absatz 2 des vorliegenden Artikels genannten Verfahren zur Anwendung kommt.

(5) Die Kommission überprüft nach dem Verfahren des Artikels 18 der Richtlinie 75/442/EWG regelmäßig die Anhänge A und B dieser Verordnung, um sie an die Änderungen der Anhänge der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 anzupassen.

Artikel 4

Die in dieser Verordnung festgelegten Kontrollverfahren werden von der Kommission in regelmäßigen Abständen unter Berücksichtigung der gesammelten Erfahrungen überprüft; die erste Überprüfung findet spätestens neun Monate nach Veröffentlichung dieser Verordnung im Amtsblatt statt. Unbeschadet des Artikels 3 kann die Kommission dem Rat neue Vorschläge unterbreiten, wenn die Ergebnisse der Überprüfung dies nahelegen.

Artikel 5

Die Kommission überprüft und ändert diese Verordnung nach dem Verfahren des Artikels 18 der Richtlinie 75/442/EWG so bald wie möglich, um sie in Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 zu bringen.

Artikel 6

Diese Verordnung tritt am 90. Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

⁽¹⁾ ABl. L 194 vom 25.7.1975, S. 39. Richtlinie zuletzt geändert durch die Entscheidung 96/350/EG der Kommission (AbI. L 135 vom 6.6.1996, S. 32).

▼B

ANHANG A

Länder und Gebiete, die der Kommission mitgeteilt haben, daß sie keine Verbringung von zur Verwertung bestimmten Abfällen des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates wünschen

ÄGYPTEN

Alle Arten, ausgenommen:

1. alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“)
2. alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)
3. alle Arten unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“)

ALBANIEN

Alle Arten, ausgenommen:

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“):

a) folgende eisenhaltige Abfälle und Schrott, aus Eisen und Stahl:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
GA 070	7204 30	Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl
GA 080	7204 41	Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch pakettiert
GA 090	7204 49	andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke
GA 110	ex 7302 10	gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl

b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120	7404 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink

▼C1

GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
--------	---------	-------------------------------

▼B

2. alle Arten unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“)
3. alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
4. unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):

GG 080	ex 2621 00	chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisen-gehalt (über 20 %) aus der Kupferproduktion, nach Industriespezifikationen behandelt (z. B. DIN 4301 und DIN 8201), vor allem für Verwendungen als Baustoff und Schleifmittel
--------	------------	---

5. alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)
6. in Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 020	5103	Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff:
GJ 021	5103 10	— Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren
GJ 022	5103 20	— andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren
GJ 023	5103 30	— Abfälle von groben Tierhaaren

▼B

GJ 030	5202	Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 031	5202 10	— Garnabfälle
GJ 032	5202 91	— Reißspinnstoff
GJ 033	5202 99	— andere

ANDORRA

Alle Arten

ANTIGUA und BARBUDA

Alle Arten

ARUBA

Alle Arten

BAHAMAS

Alle Arten

BARBADOS

Alle Arten

BELIZE

Alle Arten

BHUTAN

Alle Arten

BOLIVIEN

Alle Arten

BOTSUANA

Alle Arten

BRASILIEN

Alle Arten, ausgenommen:

1. unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“):

a) folgende eisenhaltige Abfälle und Schrott, aus Eisen und Stahl:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
GA 070	7204 30	Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl
GA 080	7204 41	Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi
GA 090	7204 49	andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke

b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120	7404 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 130	7503 00	Abfälle und Schrott, aus Nickel
GA 140	7602 00	Abfälle und Schrott, aus Aluminium
GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn

▼B

GA 180	ex 8101 91	Abfälle und Schrott, aus Wolfram
GA 190	ex 8102 91	Abfälle und Schrott, aus Molybdän
GA 200	ex 8103 10	Abfälle und Schrott, aus Tantal
GA 210	8104 20	Abfälle und Schrott, aus Magnesium (ausgenommen die unter Abschnitt AA 190 aufgeführten Arten) (*)
GA 220	ex 8105 10	Abfälle und Schrott, aus Kobalt
GA 230	ex 8106 00	Abfälle und Schrott, aus Bismut
GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Kadmium
GA 250	ex 8108 10	Abfälle und Schrott, aus Titan
GA 260	ex 8109 10	Abfälle und Schrott, aus Zirkonium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 280	ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 310	ex 8112 30	Abfälle und Schrott, aus Germanium
GA 320	ex 8112 40	Abfälle und Schrott, aus Vanadium
	ex 8112 91	Abfälle und Schrott, aus:
GA 330		— Hafnium
GA 340		— Indium
GA 350		— Niob
GA 360		— Rhenium
GA 370		— Gallium
GA 400	ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410	ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur
GA 420	ex 2805 30	Abfälle und Schrott, aus Seltenerdmetallen

(*) Siehe Anhang III der Entscheidung 98/368/EG der Kommission vom 18. Mai 1998 (ABl. L 165 vom 10.6.1998, S. 20)

2. unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“):

GB 040	ex 2620 90	Schlacken, aus der Behandlung von Edelmetallen und Kupfer, zur späteren Wiederverwendung
--------	------------	--

3. unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):[...]

GC 070 [...]	ex 2619 00	Schlacken aus der Eisen- und Stahlherstellung (einschließlich niedrig legierter Stähle), ausschließlich solcher, die spezifisch zur Einhaltung sowohl der einzelstaatlichen als auch der einschlägigen internationalen Anforderungen und Normen hergestellt wurden (*)
--------------	------------	--

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoffe für Titandioxid und Vanadium.

[...]

4. unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“):

GD 040	ex 2529 30	Abfälle aus Leuzit, Nephelin und Nephelinsyenit
GD 050	ex 2529 10	Feldspatabfälle
GD 060	ex 2529 21	Flußspatabfälle
	ex 2529 22	

5. unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organischen Stoffe enthalten können“):

GG 030	ex 2621	schwere Asche und Feuerungsschlacken aus Kohlekraftwerken
GG 040	ex 2621	Flugasche aus Kohlekraftwerken
GG 060	ex 2803	verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasseraufbereitung, Lebensmittel- und Vitaminproduktion

▼B

GG 080	ex 2621 00	chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisen- gehalt (über 20 %) aus der Kupferproduktion, nach Industriespezifikationen behandelt (z. B. DIN 4301 und DIN 8201), vor allem für Verwen- dungen als Baustoff und Schleifmittel
GG 100		Kalziumkarbonat aus der Herstellung von Kalzi- umzyanamid (mit einem pH-Wert unter 9)

6. unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 013	ex 3915 30	Abfälle, Schnipsel und Bruch von Kunststoffen aus: — Vinylchloridpolymeren
GH 015	ex 3915 90	Abfälle, Schnipsel und Bruch von Kunststoffen aus: — folgenden Harzen oder deren Kondensations- erzeugnissen, z. B.: — Harnstoffharze aus Formaldehyd — Phenolharze aus Formaldehyd — Melaminharze aus Formaldehyd — Epoxidharze — Alkudharze — Polyamide

7. unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 050	ex 5302 90	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Hanf (<i>Cannabis sativa</i> L.)
--------	------------	---

8. unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020	4012 20	Luftreifen, gebraucht
GK 030	ex 4017 00	Abfälle und Bruch von Hartkautschuk (z. B. Ebonit)

9. unter Abschnitt GO („Andere Abfälle aus vorwiegend organischen Bestand-
teilen, die Metalle und anorganische Stoffe enthalten können“):

GO 040		silberfreie Abfälle von fotografischen Trägerma- terialien und von Filmen
GO 050		Wegwerffotoapparate, ohne Batterien

BULGARIEN

Alle Arten, ausgenommen:

1. unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne
Dispersionsrisiko“):

a) Abfälle und Schrott, aus folgenden Edelmetallen und ihren Legierungen:

GA 010	ex 7112 10	— Gold
GA 030	ex 7112 90	— andere Edelmetalle, z. B. Silber

N.B.: Quecksilber ist als Verunreinigung dieser Metalle, ihrer Legierungen
oder Amalgame ausdrücklich ausgenommen.

b) folgende eisenhaltige Abfälle und Schrott, aus Eisen und Stahl:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegie- rungen
GA 070	7204 30	Abfälle und Schrott, aus verzinn- tem Eisen oder Stahl
GA 080	7204 41	Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleif- späne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketi- ert
GA 090	7204 49	andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke

▼B

GA 110 ex 7302 10 gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl

c) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120 7404 00 Abfälle und Schrott, aus Kupfer
 GA 140 7602 00 Abfälle und Schrott, aus Aluminium
 GA 150 7802 00 Abfälle und Schrott, aus Blei
 GA 160 7902 00 Abfälle und Schrott, aus Zink
 GA 170 8002 00 Abfälle und Schrott, aus Zinn

2. unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“):

GB 010 2620 11 Galvanisationsplatten (Hartzink)
 GB 020 Zinkrückstände
 GB 021 — Zinkrückstände im Galvanisierungsbecken
 oben (> 90 % Zn)
 GB 022 — Zinkrückstände im Galvanisierungsbecken
 unten (> 92 % Zn)
 GB 023 — Zinkrückstände bei Druckguß (> 85 % Zn)
 GB 024 — Zinkrückstände bei Feuerverzinkung (chargen-
 weise) (> 92 % Zn)
 GB 025 — Rückstände aus Zinkabschöpfung
 GB 030 Rückstände aus der Aluminiumabschöpfung
 GB 040 ex 2620 90 Schlacken, aus der Behandlung von Edelmetallen
 und Kupfer, zur späteren Wiederverwendung

3. unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 060 verbrauchte metallhaltige Katalysatoren, die
 folgendes enthalten:
 — Edelmetalle (Gold, Silber)
 — Platinmetalle: Ruthenium, Rhodium, Palla-
 dium, Osmium, Iridium, Platin
 — Übergangsmetalle: Scandium, Vanadium,
 Mangan, Kobalt, Kupfer, Yttrium, Niob,
 Hafnium, Wolfram, Titan, Chrom, Eisen,
 Nickel, Zink, Zirkonium, Molybdän, Tantal,
 Rhenium
 — Lanthanoide (Seltenerdmetalle): Lanthan,
 Praseodym, Samarium, Gadolinium, Dyspro-
 sium, Erbium, Ytterbium, Cer, Neodym,
 Europium, Terbium, Holmium, Thulium,
 Lutetium

4. unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 010 3915 Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen
 aus:
 GH 011 ex 3915 10 — Ethylenpolymeren
 GH 012 ex 3915 20 — Styrolpolymeren
 GH 013 ex 3915 30 — Vinylchloridpolymeren

▼M1

- GH 014 ex 3915 90 — Polymeren und Copolymeren von beispielsweise
- Polypropylen
 - Polyethylenterephthalat
 - Acrylonitril-Copolymeren
 - Butadien-Copolymeren
 - Styrol-Copolymeren
 - Polyamiden
 - Polybuthylenterephthalat
 - Polykarbonaten
 - Polyphenylsulfiden
 - Acrylpolymeren
 - Paraffinen (C10-C13) (*)
 - Polyurethanen (keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthaltend)
 - Polysiloxanen (Siliconen)
 - Polymethyl-Methacrylat
 - Polyvinylalkohol
 - Polyvinylbutyral
 - Polyvinylacetat
 - Polytetrafluorethylen (Teflon, PFTE)

(*) Diese können nicht polymerisiert werden und werden als Weichmacher verwendet.

▼B

5. alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

BURKINA FASO

Alle Arten, ausgenommen:

alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“ (*)

COSTA RICA

Alle Arten

DOMINICA

Alle Arten

DOMINIKANISCHE REPUBLIK

Alle Arten

DSCHIBUTI

Alle Arten

FIDSCHI

Alle Arten

GAMBIA

Alle Arten, ausgenommen:

unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120 6309 00 Altwaren

▼B

GHANA

Alle Arten

GRENADA

Alle Arten, ausgenommen:

unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020 4012 20 Luftreifen gebraucht

GUYANA

Alle Arten

KAMERUN

Alle Arten, ausgenommen

1. Unter abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“):

- a) Abfälle und Schrott, aus folgende Edelmetallen und ihren Legierungen:

GA 010	ex 7112 10	— Gold
GA 020	ex 7112 20	— Platin (als „Platin“ gelten Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium und Ruthenium)
GA 030	ex 7112 90	— andere Edelmetalle, z. B. Silber

NB: Quecksilber ist als Verunreinigung dieser Metalle, ihrer Legierungen oder Amalgame ausdrücklich ausgenommen.

- b) folgende eisenhaltige Abfälle und Schrott, aus Eisen und Stahl:

GA 040	7204 10	Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
GA 050	7204 21	Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
GA 060	7204 29	Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
GA 070	7204 30	Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl
GA 080	7204 41	Drehspäne, Frässpäne, Hobelspane, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch pakietiert
GA 090	7204 49	andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
GA 100	7204 50	Abfallblöcke
GA 110	ex 7302 10	gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl
GA 120	7404 00	Abfälle und Schrott, aus Kupfer
GA 130	7503 00	Abfälle und Schrott, aus Nickel
GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
GA 210	8104 20	Abfälle und Schrott, aus Magnesium (ausgenommen die unter Abschnitt AA 190 aufgeführten Arten) (*)
GA 220	ex 8105 10	Abfälle und Schrott, aus Kobalt
GA 280	ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom

(*) Siehe Anhang III der Entscheidung 98/368/EG.

2. Unter abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“):

GB 050 ex 2620 90 tantalhaltige Zinnschlacke mit weniger als 0,5 % Zinn

▼B

3. Unter abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 030	ex 8908 00	Schiffe und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken, ohne Ladung und andere beim Schiffsbetrieb anfallende Materialien, die als gefährlicher Stoff oder Abfall eingestuft werden könnten
GC 040		Fahrzeugwracks nach Entfernung aller darin enthaltenden Flüssigkeiten

4. Unter abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“):

GE 010	ex 7001 00	Bruchglas und andere Abfälle und Scherben, ausgenommen Glas von Kathodenstrahlröhren und anderes aktiviertes Glas
--------	------------	---

5. Unter abschnitt GF („Keramikabfälle ohne Dispersionsrisiko“):

GF 010		Abfälle von keramischen Waren, die nach vorheriger Formgebung gebrannt wurden, einschließlich Keramikbehältnisse (vor und nach Verwendung)
--------	--	--

6. Unter abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 010	3915	Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus:
GH 011	ex 3915 10	— Ethylenpolymeren
GH 012	ex 3915 20	— Styrolpolymeren
GH 013	ex 3915 30	— Vinylchloridpolymeren

7. Unter abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“):

8. Unter abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 010	5003	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 011	5003 10	— weder gekrempelt noch gekämmt
GJ 012	5003 90	— andere
GJ 020	5103	Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff:
GJ 021	5103 10	— Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren
GJ 022	5103 20	— andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren
GJ 023	5103 30	— Abfälle von groben Tierhaaren
GJ 030	5202	Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 031	5202 10	— Garnabfälle
GJ 032	5202 91	— Reißspinnstoff
GJ 033	5202 99	— andere
GJ 090	ex 5305 29	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Abaca (Manilahanf oder Musa textilis Nee)
GJ 110	5505	Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 111	5505 10	— aus synthetischen Chemiefasern
GJ 112	5505 20	— aus künstlichen Chemiefasern
GJ 120	6309 00	Altwaren
GJ 130	ex 6310	Lumpen, aus Spinnstoffen; Bindfäden, Seile, Taue und Waren daraus, aus Spinnstoffen, in Form von Abfällen oder unbrauchbar gewordenen Waren:
GJ 131	ex 6310 10	— sortiert
GJ 132	ex 9310 90	— andere

▼B

9. Unter abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020 4012 20 Luftreifen, gebraucht

10. Unter abschnitt GL („Abfälle von nichtbehandeltem Kork und Holz“):

11. Unter abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 080 ex 2308 pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Neben- erzeugnisse der zur Fütterung verwendeten Art, getrocknet und sterilisiert, auch in Form von Pellets, anderweit weder genannt noch inbe- griffen

KAP VERDE

Alle Arten

KIRIBATI

Alle Arten

KUWAIT

Alle Arten, ausgenommen:

Unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 011 ex 3915 10 Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus: — Ethylenpolymeren

KOLUMBIEN

1. Unter abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“(*)):

Alle Arten von Abfall und Schrott aus NE-Metallen
[...]

2. Unter abschnitt GB („Sonstige Abfälle, die Metalle enthalten und beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“):

GB 040 ex 2620 90 Schlacken, aus der Behandlung von Edelmetallen und Kupfer, zur späteren Wiederverwendung

3. Unter abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 070 ex 2619 00 Schlacken, aus der Eisen- und Stahlherstellung (einschließlich niedrig legierter Stähle), ausschließlich solcher, die spezifisch zur Einhal- tung sowohl der einzelstaatlichen als auch der einschlägigen internationalen Anforderungen und Normen hergestellt wurden (*)

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoffe für Titandioxid und Vanadium.

4. Unter abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“):

GD 040 [...]ex 2529 30 Abfälle aus Leuzit, Nephelin und Nephelinsyenit

▼C1

GD 050 ex 2529 10 Feldspatabfälle

▼B

GD 060 ex 2529 21 Flußspatabfälle

▼B

ex 2529 22

5. Unter abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):

GG 030	ex 2621	schwere Asche und Feuerungsschlacken aus Kohlekraftwerken
GG 040	ex 2621	Flugasche aus Kohlekraftwerken
GG 060	ex 2803	verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasseraufbereitung, Lebensmittel- und Vitaminproduktion
GG 080	ex 2621 00	chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisengehalt (über 20 %) aus der Kupferproduktion, nach Industriespezifikationen behandelt (z. B. DIN 4301 und DIN 8201), vor allem für Verwendungen als Baustoff und Schleifmittel
GG 100		Kalziumkarbonat aus der Herstellung von Kalziumcyanamid (mit einem pH-Wert unter 9)

6. Unter abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 013	ex 3915 30	Abfälle, Schnipsel und Bruch von Kunststoffen aus: — Vinylchloridpolymeren
GH 015	ex 3915 90	Abfälle, Schnipsel und Bruch von Kunststoffen aus: — folgenden Harzen oder deren Kondensationserzeugnissen, z. B.: — Harnstoffharze aus Formaldehyd — Phenolharze aus Formaldehyd — Melaminharze aus Formaldehyd — Epoxidharze — Alkydharze — Polyamide

7. Unter abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 050	ex 5302 90	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Hanf (<i>Cannabis sativa</i> L.)
--------	------------	--

8. Unter abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020	4012 20	Luftreifen, gebraucht
GK 030	ex 4017 00	Abfälle und Bruch von Hartkautschuk (z. B. Ebonit)

9. Unter abschnitt GO („Andere Abfälle aus vorwiegend organischen Bestandteilen, die Metalle und anorganische Stoffe enthalten können“):

GO 040		silberfreie Abfälle von fotografischen Trägermaterialien und von Filmen
GO 050		Wegwerffotoapparate, ohne Batterien

KOMOREN

Alle Arten, ausgenommen:

unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GJ 120	6309 00	Altwaren
--------	---------	----------

LIBANON

Alle Arten, ausgenommen:

unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120	6309 00	Altwaren
--------	---------	----------

▼B

MALAWI

Alle Arten, ausgenommen:

1. alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“)
2. alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
3. alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)
4. unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120 6309 00 Altwaren

MALEDIVEN

Alle Arten

MALI

1. Unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“ (*)):
alle Arten von Abfällen und Schrott aus NE-Metallen und ihren Legierungen
2. alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
3. alle Arten unter Abschnitt GF („Keramikabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
4. alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)
5. alle Arten unter Abschnitt GN („Beim Gerben, der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“)

MOLDAU

Alle Arten

MONGOLEI

Alle Arten

MYANMAR

Alle Arten

NICARAGUA

Alle Arten

NIGER

Alle Arten, ausgenommen:

1. unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120 6309 00 Altwaren

2. unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020 4012 20 Luftreifen, gebraucht

NIGERIA

▼M1

Alle Arten, ausgenommen:

1. Unter Abschnitt GA (Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko)

Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120 7404 00 Abfälle und Schrott, aus Kupfer

▼MI

GA 130	7503 00	Abfälle und Schrott, aus Nickel
GA 140	7602 00	Abfälle und Schrott, aus Aluminium
GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
GA 180	ex 8101 91	Abfälle und Schrott, aus Wolfram
GA 190	ex 8102 91	Abfälle und Schrott, aus Molybdän
GA 200	ex 8103 10	Abfälle und Schrott, aus Tantal
GA 210	8104 20	Abfälle und Schrott, aus Magnesium (ausgenommen der in AA 190 genannte Abfall und Schrott)
GA 220	ex 8105 10	Abfälle und Schrott, aus Cobalt
GA 230	ex 8106 00	Abfälle und Schrott, aus Bismut
GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 250	ex 8108 10	Abfälle und Schrott, aus Titan
GA 260	ex 8109 10	Abfälle und Schrott, aus Zirkonium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 280	ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 310	ex 8112 30	Abfälle und Schrott, aus Germanium
GA 320	ex 8112 40	Abfälle und Schrott, aus Vanadium
	ex 8112 91	Abfälle und Schrott aus
GA 330		— Hafnium
GA 340		— Indium
GA 350		— Niob
GA 360		— Rhenium
GA 370		— Gallium
GA 400	ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410	ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur
GA 420	ex 2805 30	Abfälle und Schrott, aus Seltenerdmetallen

2. Alle Arten unter Abschnitt GH (Kunststoffabfälle in fester Form).
3. Alle Arten unter Abschnitt GI (Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier).
4. Alle Arten unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“).

▼B

PAKISTAN

1. Unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020	4012 20	Luftreifen, gebraucht
--------	---------	-----------------------
2. unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 070	ex 2307	Weintrub
--------	---------	----------
3. unter Abschnitt GN („Beim Gerben, der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“):

GN 010	ex 0502 00	Abfälle von Borsten von Hausschweinen oder Wildschweinen, Dachshaaren und anderen Tierhaaren zur Herstellung von Besen, Bürsten und Pinseln
--------	------------	---

▼B

PAPUA-NEUGUINEA

Alle Arten

PARAGUAY

Alle Arten, ausgenommen:

1. alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus papier“)
2. unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 010	5003	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 011	5003 10	— weder gekrempelt noch gekämmt
GJ 030	5202	Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 031	5202 10	— Garnabfälle
GJ 032	5202 91	— Reißspinnstoff

3. unter Abschnitt GL („Abfälle von nichtbehandeltem Kork und Holz“):

GL 020	4501 90	Korkabfälle, Korschrot und Korkmehl
--------	---------	-------------------------------------

PERU

Alle Arten

SÃO TOMÉ UND PRÍNCIPE

Alle Arten, ausgenommen:

1. unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 111	5505 10	Abfälle (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff): — aus synthetischen Chemiefasern
GJ 120	6309 00	Altwaren
GJ 130	ex 6310	Lumpen, aus Spinnstoffen; Bindfäden, Seile, Taue und Waren daraus, aus Spinnstoffen, in Form von Abfällen oder unbrauchbar gewordenen Waren:
GJ 131	ex 6310 10	— sortiert
GJ 132	ex 6310 90	— andere

2. unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“):

GK 020	4012 20	Luftreifen, gebraucht
--------	---------	-----------------------

SAUDI-ARABIEN

Alle Arten

SENEGAL

Alle Arten

SEYCHELLEN

Alle Arten

SINGAPUR

Alle Arten, ausgenommen:

1. unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“):

a) Abfälle und Schrott, aus folgenden Edelmetallen und ihren Legierungen:

GA 010	ex 7112 10	— Gold
--------	------------	--------

▼B

GA 020 ex 7112 20 — Platin (als „Platin“ gelten Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium und Ruthenium)

GA 030 ex 7112 90 — andere Edelmetalle, z. B. Silber

NB: Quecksilber ist als Verunreinigung dieser Metalle, ihrer Legierungen oder Amalgame ausdrücklich ausgenommen.

b) folgende eisenhaltige Abfälle und Schrott, aus Eisen und Stahl:

GA 040 7204 10 — Abfälle und Schrott, aus Gußeisen

GA 050 7204 21 — Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl

GA 060 7204 29 — Abfälle und Schrott, aus anderen Stahlegierungen

c) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120 7404 00 Abfälle und Schrott, aus Kupfer

GA 130 7503 00 Abfälle und Schrott, aus Nickel

GA 140 7602 00 Abfälle und Schrott, aus Aluminium

GA 150 7802 00 Abfälle und Schrott, aus Blei

GA 170 8002 00 Abfälle und Schrott, aus Zinn

GA 190 ex 8102 91 Abfälle und Schrott, aus Molybdän

GA 250 ex 8108 10 Abfälle und Schrott, aus Titan

GA 260 ex 8109 10 Abfälle und Schrott, aus Zirkonium

GA 280 ex 8111 00 Abfälle und Schrott, aus Mangan

GA 300 ex 8112 20 Abfälle und Schrott, aus Chrom

GA 320 ex 8112 40 Abfälle und Schrott, aus Vanadium

ex 8112 91 Abfälle und Schrott, aus:

GA 350 — Niob

2. unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 070 ex 2619 00 Schlacken, aus der Eisen- und Stahlherstellung (einschließlich niedrig legierter Stähle), ausschließlich solcher, die spezifisch zur Einhaltung sowohl der einzelstaatlichen als auch der einschlägigen internationalen Anforderungen und Normen hergestellt wurden (*)

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoffe für Titandioxid und Vanadium.

3. unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“):

GD 020 ex 2514 00 Abfälle, aus Tonschiefer, auch grob behauen oder durch Sägen auf andere Weise lediglich zerteilt

4. unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“):

GH 013 ex 3915 30 Abfälle, Schnipsel und Bruch von Kunststoffen aus:
— Vinylchloridpolymeren

ST. CHRISTOPHER UND NEVIS

Alle Arten

ST. LUCIA

Alle Arten

ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN

Alle Arten

▼B

TANSANIA

Alle Arten, ausgenommen:

Unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120 6309 00 Altwaren

UGANDA

Alle Arten, ausgenommen:

1. unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“):

GA 050 7204 21 Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl

GA 060 7204 29 Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen

2. unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 120 6309 00 Altwaren

TUVALU

Alle Arten

VANUATU

Alle Arten

SAMOA

Alle Arten

▼B*ANHANG B*

Länder und Gebiete, die auf die Mitteilung der Kommission betreffend die Verbringung von zur Verwertung bestimmten Abfällen des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates ►C1 nicht geantwortet haben ◀

AFGHANISTAN

Alle Arten

ALGERIEN

Alle Arten

ANGOLA

Alle Arten, ausgenommen:

1. alle Arten unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“)
2. alle Arten unter Abschnitt GE („Glasabfälle ohne Dispersionsrisiko“)
3. alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)
4. alle Arten unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“)
5. alle Arten unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“)

ÄQUATORIALGUINEA

Alle Arten

ARMENIEN

Alle Arten

ASERBAIDSCHAN

Alle Arten

ÄTHIOPIEN

Alle Arten

BAHRAIN

Alle Arten

BANGLADESCH

Alle Arten

BRUNEI

Alle Arten

BURUNDI

Alle Arten

CÔTE D'IVOIRE

Alle Arten

ECUADOR

Alle Arten

EHEMALIGE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK MAZEDONIEN

Alle Arten

EL SALVADOR

Alle Arten

▼B

	ERITREA
Alle Arten	
	GABUN
Alle Arten	
	GUATEMALA
Alle Arten	
	GUINEA
Alle Arten, ausgenommen: unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):	
GJ 120 6309 00 Altwaren	
	HAITI
Alle Arten	
	HONDURAS
Alle Arten	
	JEMEN
Alle Arten	
	KAMBODSCHA
Alle Arten	
	KASACHSTAN
Alle Arten	
	KATAR
Alle Arten	
	KIRGISTAN
Alle Arten	
	LAOS
Alle Arten	
	LESOTHO
Alle Arten	
	MAROKKO
Alle Arten	
	MOSAMBIK
Alle Arten	
	NAMIBIA
Alle Arten	
	NEPAL
Alle Arten	
	OMAN
Alle Arten	

▼ B

PANAMA

Alle Arten

RUSSISCHE FÖDERATION

Alle Arten, ausgenommen:

1. unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“):

- a) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 150	7802 00	Abfälle und Schrott, aus Blei
GA 160	7902 00	Abfälle und Schrott, aus Zink
GA 170	8002 00	Abfälle und Schrott, aus Zinn
GA 180	ex 8101 91	Abfälle und Schrott, aus Wolfram
GA 190	ex 8102 91	Abfälle und Schrott, aus Molybdän
GA 200	ex 8103 10	Abfälle und Schrott, aus Tantal
GA 210	8104 20	Abfälle und Schrott, aus Magnesium (ausgenommen des in Abschnitt AA 190 genannten Abfalls und Schrotts) (*)
GA 220	ex 8105 10	Abfälle und Schrott, aus Kobalt
GA 230	ex 8106 00	Abfälle und Schrott, aus Bismut
GA 240	ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 250	ex 8108 10	Abfälle und Schrott, aus Titan
GA 260	ex 8109 10	Abfälle und Schrott, aus Zirkonium
GA 270	ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 280	ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan
GA 290	ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300	ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 310	ex 8112 30	Abfälle und Schrott, aus Germanium
GA 320	ex 8112 40	Abfälle aus Schrott, aus Vanadium
	ex 8112 91	Abfälle und Schrott, aus:
GA 330		— Hafnium
GA 340		— Indium
GA 350		— Niob
GA 400	ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410	ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur

(*) Siehe Anhang III der Entscheidung 98/368/EG der Kommission vom 18. Mai 1998 (ABl. L 165 vom 10.6.1998, S. 20).

2. unter Abschnitt GB („Metallhaltige Abfälle, die beim Gießen, Schmelzen und Affinieren von Metallen anfallen“):

GB 010	2620 11	Galvanisationsplatten (Hartzink)
GB 025		Rückstände aus der Zinkabschöpfung

3. unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 030	ex 8908 00	Schiffe und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken, ohne Ladung und andere beim Schiffsbetrieb anfallende Materialien, die als gefährlicher Stoff oder Abfall eingestuft werden könnten
GC 070	ex 2619 00	Schlacken aus der Eisen- und Stahlherstellung (einschließlich niedrig legierter Stähle), ausschließlich solcher, die spezifisch zur Einhaltung sowohl der einzelstaatlichen als auch der einschlägigen internationalen Anforderungen und Normen hergestellt wurden (*)

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoffe für Titandioxid und Vanadium.

4. unter Abschnitt GD („Abfälle aus dem Bergbau, ohne Dispersionsrisiko“):

▼B

- | | | |
|--------|------------|--|
| GD 020 | ex 2514 00 | Abfälle, aus Tonschiefer, auch grob behauen oder durch Sägen auf andere Weise lediglich zerteilt |
| GD 030 | 2525 30 | Glimmerabfall |
| GD 070 | ex 2811 22 | Abfälle aus Silicium, in fester Form, mit Ausnahme solcher, die in Gießereien verwendet werden |
5. unter Abschnitt GG („Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können“):
- | | | |
|--------|------------|---|
| GG 030 | ex 2621 | schwere Asche und Feuerungsschlacken aus Kohlekraftwerken |
| GG 040 | ex 2621 | Flugasche aus Kohlekraftwerken |
| GG 060 | ex 2803 | verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasseraufbereitung, Lebensmittel- und Vitaminproduktion |
| GG 110 | ex 2621 00 | neutralisierter Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung |
6. alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)
7. unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):
- | | | |
|--------|---------|--|
| GJ 110 | 5505 | Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff): |
| GJ 111 | 5505 10 | aus synthetischen Chemiefasern |
| GJ 112 | 5505 20 | aus künstlichen Chemiefasern |
8. alle Arten unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“)
9. unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):
- | | | |
|--------|------------|---|
| GM 090 | 1522 | Degras: Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen |
| GM 100 | 0506 90 | Abfälle aus Knochen und Hornteilen, unverarbeitet, entfettet, nur zubereitet, jedoch nicht zugeschnitten, mit Säure behandelt oder entgelatinisiert |
| GM 110 | ex 0511 91 | Fischabfälle |
10. unter Abschnitt GN („Beim Gerben, der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“):
- | | | |
|--------|------------|--|
| GN 010 | ex 0502 00 | Abfälle von Borsten von Hausschweinen oder Wildschweinen, Dachshaaren und anderen Tierhaaren zur Herstellung von Besen, Bürsten und Pinseln |
| GN 020 | ex 0503 00 | Roßhaarabfälle, auch in Lagen, mit oder ohne Unterlage |
| GN 030 | ex 0505 90 | Abfälle von Vogelbälgen und anderen Vogelteilen, mit ihren Federn oder Daunen, Federn und Teilen von Federn (auch beschnitten), Daunen, roh oder nur gering gereinigt, desinfiziert oder zum Haltbarmachen behandelt |
11. Unter Abschnitt GO („Andere, organische Stoffe enthaltende Abfälle, eventuell vermischt mit Metallen und anorganischen Stoffen“):
- | | | |
|--------|------------|-------------|
| GO 010 | ex 0501 00 | Haarabfälle |
|--------|------------|-------------|

▼B

SALOMONEN

Alle Arten

SIMBABWE

Alle Arten

SUDAN

Alle Arten

SWASILAND

Alle Arten

SYRIEN

Alle Arten

TADSCHIKISTAN

Alle Arten

TONGA

Alle Arten

TUNESIEN

Alle Arten in Anhang II, ausgenommen:

1. unter Abschnitt GA („Abfälle aus Metallen und Metallegierungen, ohne Dispersionsrisiko“):

a) nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott, aus Eisen und Stahl:

GA 110 ex 7302 10 gebrauchte Schienen aus Eisen und Stahl

b) Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

GA 120 7404 00 Abfälle und Schrott, aus Kupfer

GA 140 7602 00 Abfälle und Schrott, aus Aluminium

GA 170 8002 00 Abfälle und Schrott, aus Zinn

2. unter Abschnitt GC („Sonstige metallhaltige Abfälle“):

GC 030 ex 8908 00 Schiffe und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken, ohne Ladung und andere beim Schiffsbetrieb anfallende Materialien, die als gefährlicher Stoff oder Abfall eingestuft werden könnten

3. alle Arten unter Abschnitt GH („Kunststoffabfälle in fester Form“)

4. alle Arten unter Abschnitt GI („Abfälle von Papier, Pappe und Waren aus Papier“)

5. unter Abschnitt GJ („Textilabfälle“):

GJ 010 5003 Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff):

GJ 012 5003 90 — andere

GJ 020 5103 Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff

GJ 030 5202 Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)

GJ 060 ex 5303 90 Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Jute und anderen textilen Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie)

▼B

GJ 070	ex 5304 90	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Sisal und anderen textilen Agavefasern
GJ 111	5505 10	Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff): — aus synthetischen Chemiefasern
GJ 120	6309 00	Altwaren
GJ 130	ex 6310	Lumpen, aus Spinnstoffen; Bindfäden, Seile, Taue und Waren daraus, aus Spinnstoffen, in Form von Abfällen oder unbrauchbar gewordenen Waren

6. alle Arten unter Abschnitt GK („Kautschukabfälle“)

7. unter Abschnitt GM („Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie“):

GM 080	ex 2308	pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Nebenerzeugnisse der zur Fütterung verwendeten Art, getrocknet und sterilisiert, auch in Form von Pellets, anderweit weder genannt noch inbegriffen
GM 130		Abfälle aus der Agrar- und der Ernährungsindustrie, ohne Nebenerzeugnisse, die für Menschen und Tiere geltende nationale bzw. internationale Auflagen und Standards erfüllen

8. unter Abschnitt GN („Beim Gerben, der Pelzfellverarbeitung und der Häute- und Fellbehandlung anfallende Abfälle“)

GN 010	ex 0502 00	Abfälle von Borsten von Hausschweinen oder Wildschweinen, Dachshaaren und anderen Tierhaaren zur Herstellung von Besen, Bürsten und Pinseln
GN 020	ex 0503 00	Roßhaarabfälle, auch in Lagen, mit oder ohne Unterlage
GN 040	ex 4110 00	Schnitzel und andere Abfälle von Leder, Pergament- oder Rohhautleder oder rekonstituiertem Leder, nicht zur Herstellung von Waren aus Leder verwendbar, ausgenommen Lederschlamm

TURKMENISTAN

Alle Arten

USBEKISTAN

Alle Arten

VATIKANSTADT

Alle Arten

VENEZUELA

Alle Arten

▼C1

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

Alle Arten

▼B

VIETNAM

Alle Arten